



Es regnet bunte Papierschlängen – nicht die einzige Attraktion beim wiederum gut besuchten Karaoke-Abend in den Mühlacker Enzgärten.

Fotos: Stahlfeld

## Emotionaler Abend im Zeichen der Musik

Die zweite Karaoke-Veranstaltung im Rahmen des Festivals „SommerEVENZ“ bietet überraschende, witzige und berührende Momente. Nicht nur Sängerinnen und Sänger stehen auf der Bühne, sondern auch die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die es das Festival nicht gäbe.

VON ULRIKE STAHLFELD

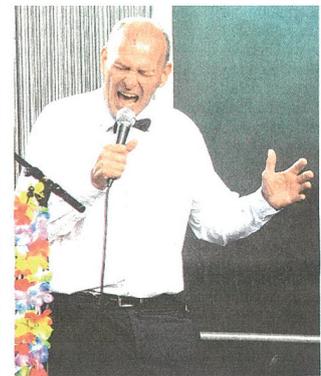
**MÜHLACKER.** Ein Karaoke-Abend beim Festival „SommerEVENZ“ in Mühlacker hat viele Facetten. Schließlich kann die Musik ganz unterschiedliche Gefühle zum Ausdruck bringen: Lebensfreude, Wünsche zum Geburtstag oder auch die Erinnerung an einen kürzlich verstorbenen Freund. Für manchen der über 700 Besucherinnen und Besucher war die zweite Auflage am Mittwoch auch dann ein besonderes Erlebnis, wenn er oder sie selbst auf der Bühne stand.

Die Mühlacker Karaoke-Profis mussten am zweiten Karaoke-Abend der diesjährigen „SommerEVENZ“ nicht mehr viel erklären. Schon gleich bei Veranstaltungsbeginn kamen die ersten Gäste zur Bühne, die singen wollten. Erst letzte Woche hatte Moderator Achim Dürr die siebenjährigen Zwillinge Noah und Elias mit den Worten „bis zum nächsten Jahr“ verabschiedet, doch das „Jahr“ hatte in diesem Fall nur sieben Tage. Die beiden waren zurück und hatten sich mit Perücke und Hut in Udo Lindenberg und Apache verwandelt. Mit dem Hit „Wie ein Komet“ heizten sie die Stimmung auf die Wiese an der stillen Enz an. „Das war spitze!“, sprang Dürr wie einst Hans Rosenthal in die Höhe und übersetzte umgehend für die jüngere Generation mit: „Das war geil!“

Achim Dürr hatte mit seiner Partnerin Helena in Sachen Stimmung bereits gute Vorarbeit geleistet. „Warum hast du nicht nein gesagt“ schmachteten die beiden wie Maite Kelly und Roland Kaiser, bevor Dürr die 16-Jährige, die bei der Band „Besser“ singt, vorstellte: Helena Hein-Talmon aus Knittlingen sei durch ihre Teilnahme bei der Fernsehsendung „Voice Kids“ bekannt. Bekannt in Mühlacker und Umgebung ist längst auch Wolfgang Wetter aus Enzberg. Der Poetry-Slamer und begeisterter Karaoke-Sänger überraschte mit einem gemeinsamen Auftritt mit seinen Töchtern Roxana und Rebecca. „Und ich düse, düse, düse, dü-



Wolfgang Wetter mit seinen Töchtern Rebecca (li.) und Roxana.



„My Way“ zu Ehren von Wolfgang Dorn.



Ein Dankeschön für 14 Tage SommerEVENZ geht an die Helfer(innen) und Mitwirkenden.

se im Sauseschritt“ sang das Trio das bekannte Neue-Deutsche-Welle-Lied „Codo“. Dafür gab es nochmals den der älteren Generation bestens bekannten „Rosenthal-Sprung“.

Eine Überraschung gelang auch Julia Bantel und Daniela Drollinger. Die beiden sangen für ihren Vater Bernhard Müller, der als ehrenamtlicher Helfer des Fördervereins im Einsatz war, obwohl er an diesem Tag Ge-

burtstag hatte. Auch Enkelin Linda war dabei, als die beiden „Liebe ohne Leiden“ anstimmten, das Udo Jürgens einst gemeinsam mit seiner Tochter Jenny gesungen hat.

Dies war nicht die letzte Überraschung des Abends: Adelheid Raab-Jung und Matthias Uhl, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit beim Förderverein Enzgärten, überraschten die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie weiteren Unter-

stützer mit einem Dankeschön. Stellvertretend für alle 150 Ehrenamtlichen, die in über 450 Schichten arbeiten, bat Uhl eine größere Gruppe auf die Bühne. Christine Weimper, Norbert und Ellen Münchinger, Gabi Gössele, Karlheinz und Helga Heid, Irmgard Kiefer, Harald Schick, Tobias Neubert, Hildegard Seichter, Geburtstagskind Bernhard Müller, Achim Dürr, das Team von ANTEvents, Diana Single, Jutta Riedel, Ronny Renz, Harald Thieser, Frank und Martina Veit, Helga Böhringer, Rainer Geigle, Rolf Watzal, Adelheid Raab-Jung und der neue Vereinsvorsitzende Armin Dauner, Bürgermeister der Stadt Mühlacker, bekamen jeweils eine Tasse überreicht.

Wolfgang Dorn war beim SommerEVENZ ebenfalls von Anfang an mit dabei gewesen. Er verstarb überraschend in der Nacht auf Sonntag, wie Rolf Watzal, zweiter Vorsitzender des Fördervereins, dem Publikum berichtete, um dann dem Mühlackerer zu Ehren mit „My Way“ von Frank Sinatra eines seiner Lieblingslieder anzustimmen.